

Bezirksklasse Herren SZ/WF

ESG Eintracht Stöckum (SG) : SV Glück Auf Gebhardshagen
Samstag, 06.11.2021, 16:00 Uhr

Knoblich lässt den SV Glück Auf Gebhardshagen jubeln

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV Glück Auf Gebhardshagen in der Bezirksklasse Herren SZ/WF gegen ESG Eintracht Stöckum (SG) durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange mit Schmitz / Jenzora kämpfen mussten Wilant / Dietermann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beim 3:1-Sieg von Hajok / Harbord gegen Moews / Knoblich ging nur der Satz 1 verloren. Unglücklich waren Serafin / Krull daraufhin in der Partie gegen Kulakowski / Schelech, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf seiner Habenseite verbuchte. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ganz mithalten konnte Julius Hajok, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen David Schmitz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sascha Moews war für Julian Wilant letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war danach indes der Sieg von Maximilian Dietermann gegen Ingo Knoblich nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:6, 5:11, 11:6 nicht verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maurice Harbord das Spiel gegen Peter Kulakowski letztlich mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Falk Serafin und Fynn Schelech, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Trotz Blitzstart verlor Christian Krull sein Spiel gegen Frank Jenzora letztlich in vier Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Julius Hajok das Match gegen Sascha Moews und gewann 3:1. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen David Schmitz war dann indes Julian Wilant, obwohl er alles gegeben hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Maximilian Dietermann in der Begegnung gegen Peter Kulakowski, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Maurice Harbord verpasste es mit einem 1:3 gegen Ingo Knoblich, einen Punkt für sein Team zu holen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist ESG Eintracht Stöckum (SG) nun ein Punktekonto von 3:9 Punkten auf, während der SV Glück Auf Gebhardshagen vor dem nächsten Spiel, das am 07.11.2021 gegen den TSV Hordorf ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft ESG Eintracht Stöckum (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.11.2021 gegen den VfL Salder II.

Punkte:

ESG Eintracht Stöckum (SG)

Doppel: Wilant / Dietermann (1), Hajok / Harbord (1), Serafin / Krull (0)

Einzel: J. Hajok (1), J. Wilant (0), M. Dietermann (1), M. Harbord (0), F. Serafin (0), C. Krull (0)

SV Glück Auf Gebhardshagen

Doppel: Moews / Knoblich (0), Schmitz / Jenzora (0), Kulakowski / Schelech (1)

Einzel: S. Moews (1), D. Schmitz (2), P. Kulakowski (2), I. Knoblich (1), F. Jenzora (1), F. Schelech (1)